



Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen

Perspektive 2009 2010 2011 2012 2013 20

9 Firmenportraits



Dr. Nüsken Chemie GmbH

Vor 75 Jahren, im Jahre 1934, wurde das Unternehmen in Kamen durch die Herren Josef Bittis und Dr. Fritz Nüsken, als Dr. Nüsken & Co. gegründet. Für Aufsehen sorgte das junge Unternehmen durch sein patentiertes Verfahren zum Korrosionsschutz von Förderseilen im Bergbau. Mussten diese zuvor in aufwendiger Handarbeit geschmiert und vor Rost geschützt werden, so konnten nun mittels Sprüheinrichtung und dem neu entwickelten Produkt Antirost etwa 1.000 Meter Förderseil in nur 15 Minuten gepflegt werden.

Nach dem Zweiten Weltkrieg widmete sich das Unternehmen zusätzlich den Produktfeldern Gebäudereinigung und Autopflege. Im Laufe



der Jahre kamen dann Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Lebensmittelindustrie, für Großküchen sowie Alten- und Pflegeheime hinzu. Aufgrund des stetigen Wachstums wurde bereits im Jahre 1972 ein neues Firmenareal erschlossen. Neben umfangreichen Produktions- und Lagerbereichen verfügt es über großzügige Schulungsräume. Im Jahre 1976 wurde das operative Geschäft in die Dr. Nüsken Chemie GmbH überführt.

Seit Beginn der 1970er-Jahre wurde die heute wichtigste Sparte Schwimmbadhygiene sukzessive ausgebaut. So ist Dr. Nüsken heute bundesweit einer der führenden Lieferanten für Wasseraufbereitungsprodukte, Reinigungs- und Desinfektionsmittel sowie Wellness-Artikel in Schwimmbädern und Wellness-Einrichtungen aller Art. Konsequenterweise wird dabei nicht nur auf eine hohe Produktqualität geachtet, sondern es werden darüber hinaus vielerlei Serviceleistungen von Wasseranalysen bis zur Erarbeitung von Hygienekonzepten angeboten. Mehr als ein Dutzend Fachseminare pro Jahr mit in Summe etwa 1.000 Teilnehmern zeigen die Kundennähe und untermauern die Kompetenz des Unternehmens. So sind die Experten des Unternehmens Mitglied in entsprechenden Ausschüssen – unter anderem beim DIN und der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen.

Seit 2003 ist Ludger Poggel alleiniger Gesellschafter der Dr. Nüsken Chemie GmbH, das operative Geschäft wird seit 2002 von dem Diplom-Chemiker Dr. Dirk P. Dygutsch geführt, der das Unternehmen seither erfolgreich ausgebaut und zukunftsorientiert ausgerichtet hat. Viele innovative und leistungsfähige Produkte gehören mittlerweile zum Portfolio und werden vom breit gestreuten Kundenkreis geschätzt.

Das Unternehmen beschäftigt derzeit ca. 50 Mitarbeiter. Es produziert und liefert Produkte für Schwimmbäder, Fahrzeuge, Alten- und Pflegeheime, Großküchen, Lebensmittel- und Industriebetriebe in das In- und Ausland (u. a. Österreich, Schweiz, Russland, Kolumbien). Besonders gefragt ist die ausgeprägte Fähigkeit zur Lösung von Reinigungsproblemen aller Art. So werden unter anderem auch Spezialprodukte für andere Unternehmen hergestellt.

BOMAFA Armaturen GmbH

Special Valve Solutions – Das ist das Aufgabengebiet, in dem BOMAFA seit Jahrzehnten als Partner des weltweiten Anlagenbaus tätig ist. Hochwertige Armaturen von BOMAFA sind derzeit in zahlreichen Kraftwerken und Produktionsanlagen im Einsatz – immer unter der Maßgabe höchster Verfügbarkeit.

Bis dahin war es jedoch ein wechsellvoller und spannender Weg: Die Gründung des Unternehmens erfolgte 1919 noch unter dem Namen Bochumer Maschinenfabrik durch Herrn Arthur Schneider. Anfänglich konzentrierte sich das Unternehmen als Bergbauzulieferer dabei noch auf die Reparatur von Armaturen und den Handel mit Bergwerkszubehör. Durch den rasanten Aufschwung des Ruhrbergbaus in dieser Zeit konnten aber bereits die Fundamente der heutigen Geschäftsfelder gelegt werden.

So wurden die Erfahrungen in der Reparatur von Armaturen Anfang der 1950er-Jahre genutzt, um erste eigene Regelarmaturen für Kraftwerke zu konstruieren und zu fertigen. Weitere Meilensteine waren die Entwicklung von Turbinenumleitstationen mit geregelter Schnellöffnung sowie die Zertifizierung für Kernkraftwerke in den 1970er- und 1980er-Jahren. Kontinuierliche Produktverbesserungen und Innovationen zeichnen die BOMAFA Armaturen GmbH, die mittlerweile in vierter Generation als Familienunternehmen geleitet wird, auch weiterhin aus.

Mit zunehmender Globalisierung haben sich jedoch viele Rahmenbedingungen verändert. Mehr Flexibilität, Wettbewerb und interkulturelle Kontakte sind nur einige Aspekte, die das Bild der BOMAFA gewandelt haben. Vor dem

Hintergrund unserer Tradition und Erfahrung nehmen wir diese Herausforderungen an. Die gezielte Erschließung internationaler Märkte seit Ende der 1990er-Jahre wie auch die Gründung eines eigenen Büros in der Volksrepublik China sind grundlegende Bausteine unserer Strategie und markieren wichtige Wendepunkte in unserer jüngeren Firmengeschichte. Unsere Rekordinvestitionen im Jahr 2009 in neue Mitarbeiter und modernste Fertigungstechnik tragen darüber hinaus konsequent zur Entwicklung der BOMAFA als weltweiter Anbieter von Spezialarmaturen Made in Germany bei.

90 Jahre Erfahrung als mittelständischer Nischenanbieter zeigen uns: Vertrauen, langfristige Kooperationen und Partnerschaften sind auch international der Schlüssel zum Erfolg. Wir sehen unsere Philosophie einer hohen Qualität in Produktion und Service dabei nicht allein als Leitlinie unseres Handelns, sondern vielmehr als Ausdruck der Verantwortung gegenüber unseren Kunden und Partnern.

Der Erfolg unserer Arbeit gibt uns recht: Die neueste Generation unserer Turbinenumleitstationen wird heute von renommierten Kraftwerksbetreibern weltweit nachgefragt.

